

Herstellermitteilung

Betrifft:

Änderung des Zulassungslabels an Gurtzeugen und Reserven der Firma: PARATEC GmbH

Ursache

Auf Grund der Änderung luftrechtlicher Bestimmungen sowohl innerhalb der EASA als auch nationaler Richtlinien in Deutschland und der damit verbundenen Wartungs- und Instandhaltungsbestimmungen dürfen laut eines LBA Schreibens vom 26.Okt.2009 bei Bedarf die EASA Kenzeichnungen auf unseren Gurtzeugen und Reservekappen unkenntlich gemacht werden. Alle anderen Zulassungs- und Herstellerangaben müssen dabei allerdings zwingend sichtbar bleiben. PARATEC sieht von einer näheren Kommentierung dieser Maßnahme ab.

Wirkung der Maßnahme

Damit werden diese Baugruppen formal in die nationale Regelung für Sportfallschirme überführt. Somit ist deren Wartung dann nach Herstellerhandbuch / Manual und nicht gemäß EASA Vorgaben durchzuführen.

Die Einhaltung der genannten EASA Vorgaben hätte zur Folge gehabt, dass das technische Personal der Verbände diese Geräte nicht mehr hätte warten und packen dürfen.

PARATEC autorisiert daher die Fallschirmtechniker, bei der nächsten Wartung / Packung, die EASA Kennzeichnung auf dem Warning Label durch Schwärzen unkenntlich zu machen, wobei die übrigen Angaben wie Typ, Baujahr, Seriennummer und Betriebsgrenzen usw. unbedingt weiterhin les- und sichtbar bleiben müssen.

Ausführung:

Streiche die **rot** markierten Textteile:

Certified according to **JTSO** / TSO C23d

JTSO AUTHORISATION No. LBA.0.40.014/06 JTSO

Die Techniker haben laut LBA eine Liste der überführten Geräte / Baugruppen anzufertigen und diese zeitnah aber spätestens 12/ 2010 zuzusenden.

Darum bitten wir hiermit höflichst.

Zeitraum: bei der nächsten Wartung

Personal: Fallschirmtechniker

Eva Schumann; Stefan Ertler (Geschäftsführung)

Jupp Thomas (Produktionsleiter)